

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Aigen-Schlägl  
Marktplatz 17  
4160 Aigen-Schlägl

Datum 03.06.2025  
Kundennr. 10123319

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>672966</b> Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	<b>172757</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>27.05.2025</b>
Probenahme	<b>26.05.2025</b>
Probenehmer	<b>Andreas Gschwandtner</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AL Schieberkammer HB Aigen</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Gemeinde Aigen-Schlägl</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>06</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Hochbehälter Aigen, Probenhahn nach Entsäuerung (Tiefzone)</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11			-
--------------------------	----	----	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	5	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	4	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,3	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	105	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,2	0	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 03.06.2025  
 Kundennr. 10123319

## PRÜFBERICHT

Auftrag **672966** Frühjahrsuntersuchung  
 Analysennr. **172757** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>					
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01		0,5 <sup>8)</sup> EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	1	0,7		200 <sup>9)</sup> EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	3,23	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,068	0,025	1	-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	8,8	1		250 <sup>9)</sup> DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	18,0	1		400 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 <sup>34)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,63	0,5		50 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<1,00 (+)	1		150 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 <sup>35)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	4,23	0,5		200 EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,95	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,02	0,01		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	54,9	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	2,52	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	2,74	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,49			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

## Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25 (+)	0,25		5 <sup>15)</sup> EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------	------	--	---

## Kohlensäure

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		-0,68			Berechnung
pH-Wert (berechnet)		7,88			Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		8,6			Berechnung
Sättigungs-pH (n. Langelier, pH <sub>L</sub> )		8,62	0		Berechnung
Sättigungsindex		-0,74			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	<1	1		Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	1	1		Berechnung

## Sonstige Untersuchungsparameter

Calcitlösekapazität (CaCO <sub>3</sub> )	mg/l	3,67			5 <sup>41)</sup> DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
--	------	------	--	--	--

- In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung [Nitrat]/50+[Nitrit]/3 <= 1 ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 03.06.2025  
Kundennr. 10123319

## PRÜFBERICHT

Auftrag **672966** Frühjahrsuntersuchung  
Analysenr. **172757** Trinkwasser

- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.  
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen  
41) Das in ein Verteilnetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohnetz kann eine Calcitlösekapazität von maximal 10 mg/l im Rohnetz toleriert werden.  
8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.  
9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
5%		Basekapazität bis pH 8,2, Sulfat (SO <sub>4</sub> ), Säurekapazität bis pH 4,3
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
0,26		pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 27.05.2025

Ende der Prüfungen: 30.05.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Aigen-Schlägl  
 Marktplatz 17  
 4160 Aigen-Schlägl

Datum 03.06.2025  
 Kundennr. 10123319

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>672966</b> Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	<b>172758</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>27.05.2025</b>
Probenahme	<b>26.05.2025</b>
Probenehmer	<b>Andreas Gschwandtner</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AL Schieberkammer HB Berghäusl</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Gemeinde Aigen-Schlägl</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>07</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Hochbehälter Berghäusl, Probenhahn nach Entsäuerung (Hochzone)</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>10</b>			-

### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	<b>geruchlos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	<b>geschmacklos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>10</b>	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,5</b>	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>120</b>	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>8,1</b>	0	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
----------------	------	-----------------	------	-------------------	------------------------

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 03.06.2025  
 Kundennr. 10123319

## PRÜFBERICHT

Auftrag 672966 Frühjahrsuntersuchung  
 Analysennr. 172758 Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	1,2	0,7	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	6,46	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,133	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	7,4	1	250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	21,1	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup> 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,96	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	1,59	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup> 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	3,38	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,03	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,02	0,01		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	59,8	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	2,74	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	3,31	0,5	>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,59			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,10 (NWG)	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	---------	-------------	------	------------------	------------------------------

### Kohlensäure

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		-0,58			Berechnung
pH-Wert (berechnet)		7,90			Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		8,5			Berechnung
Sättigungs-pH (n.Langelier,pHL)		8,53	0		Berechnung
Sättigungsindex		-0,63			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	<1	1		Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	2	1		Berechnung

### Sonstige Untersuchungsparameter

Calcitlösekapazität (CaCO3)	mg/l	3,42		5 <sup>41)</sup> 19)	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
-----------------------------	------	------	--	-------------------------	---------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung  $[\text{Nitrat}]/50 + [\text{Nitrit}]/3 \leq 1$  ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 03.06.2025  
Kundennr. 10123319

## PRÜFBERICHT

Auftrag **672966** Frühjahrsuntersuchung  
Analysenr. **127558** Trinkwasser

- 41) Das in ein Verteilnetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohrnetz kann eine Calcitlösekapazität von maximal 10 mg/l im Rohrnetz toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
5%		Basekapazität bis pH 8,2, Sulfat (SO <sub>4</sub> ), Säurekapazität bis pH 4,3
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
0,26		pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 27.05.2025  
Ende der Prüfungen: 30.05.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter